

Zur Verstärkung für unser Team am **Standort Missioklinik** suchen wir ab sofort in Teilzeit (15 – 25 Wochenstunden) eine

MFA (m/w/d) im Schlaflabor

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei schlafmedizinischen Untersuchungen
- Erheben und Auswerten von Daten
- Monitoring und Anpassung der Masken zur Gerätetherapie
- Einstellung der Geräte nach ärztlicher Vorgabe
- Tätigkeit überwiegend in den späten Abend und/oder Nachtstunden

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem Schwerpunktkrankenhaus
- ein engagiertes, motiviertes Team und eine gute Arbeitsatmosphäre
- ein Entgelt nach TV-L und eine rein arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- eine moderne Arbeitszeitgestaltung, auch hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- verschiedene Benefits z.B. Zuschuss zum ÖPNV, Jobradleasing, Corporate Benefits, Angebote im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Lebensarbeitszeitkonto

Sie bringen mit:

- abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d) oder eine gleichwertige Qualifikation
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Freude am verantwortungsvollen, selbstständigen Arbeiten
- patientenorientiertes Denken und Handeln
- Organisationsgeschick und Flexibilität
- Teamgeist und Fähigkeit zur Kooperation mit allen Berufsgruppen



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung bevorzugt über unser Online-Portal: www.kwm-klinikum.de/jobs oder postalisch an:

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Pflegedirektion
Salvatorstraße 7 ▪ 97074 Würzburg

Bewerbungsfrist: 31.05.2025

Sie haben Fragen zum Bewerbungsprozess?

Michèle Steigerwald (Rekrutierung)
Tel.: 0931/791-7180

Sie haben fachliche Fragen zur Stelle?

Anna Gips
(Kordinatorin Pflege- und Funktionsdienst)
Tel.: 0931/791-7056



Das Klinikum Würzburg Mitte ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in Würzburg. Die beiden Standorte Juliuspital und Missioklinik bilden gemeinsam ein Klinikum mit 647 Planbetten und mehr als 2.500 Mitarbeitenden, in dem jährlich ca. 30.000 Patienten stationär behandelt werden.